



# Lesen ohne Atomstrom

10.-18. April 2012

Die erneuerbaren Lesetage

Konstantin Wecker · Frank Schätzing · Dieter Hildebrandt · Günter Wallraff · Roger Willemsen

Tobias Schlegl · Henning Venske · Feridun Zaimoglu · Jan Brandt · Jakob von Uexküll · Reinhold Beckmann · Gudrun Pausewang · Antje v. Stemm · Lars Becker · Simone Buchholz · Gunter Gerlach · Jürgen Ehlers · Wolfgang Metzner · Sascha Adamek · Rainer Burchardt · Rolf Becker · Horst Tomayer · Christian Quadflieg · Die Teufelskicker · Ulli Potofski · Oliver Rohrbeck · Fritz Tietz · Kai Degenhardt · Jo Barnikel · Kettcar · Jan Plewka · I-Fire · Ohrbooten · Madsen · Jan Delay

Alle Lesungen sind kostenlos!

Ermöglicht von den Autoren – und:



- 10.4.: Willemsen / Hildebrandt
- 11.4.: Schätzing / Beckmann
- 12.4.: Zaimoglu / Brandt / Becker  
Die Teufelskicker (16.30h)
- 13.4.: Schlegl / Pausewang / Adamek  
Antje von Stemm (15:30 Uhr)
- 14.4.: St.Pauli-Krimis  
Tomayer / Tietz
- 15.4.: Wallraff / Quadflieg (11 Uhr)  
Degenhardt / Becker
- 16.4.: Madsen feat. Jan Delay / Kettcar u. a.
- 17.4.: Venske / v. Uexküll
- 18.4.: Wecker / Barnikel

- Altonaer Theater
- Fabrik
- Rote Flora
- Imtech Arena
- Schauspielhaus
- Norwegerheim
- Millerntor-Stadion
- Schanzhöhe
- Altonaer Theater
- Schanzhöhe
- Fabrik
- Thalia Gauß
- Fabrik

Beginn: 19 Uhr - wenn nicht anders angegeben



www.lesen-ohne-atomstrom.de

ViSdP: Heiko Böttner, Redaktion: Oliver Neß - Literatur für alle e. V., Neuer Pferdemarkt 21, 20359 Hamburg. Fotos: Landgraf, Schmitz, Philips, Weber, Steidl, Affentranger, Hildebrandt, Bothor, Walczak, Stapelfeldt, Schröder, Tietz, Sindt, Karsten, Zint

Dienstag, 10.04.  
Altonaer Theater



## Dieter Hildebrandt & Roger Willemsen

Zwei Grimme-Preisträger eröffnen „Die erneuerbaren Lesetage“: mit der szenischen Lesung „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort – Die Weltgeschichte der Lüge“. Dieter Hildebrandt und Roger Willemsen sind dem Phänomen auf der Spur, dass der Mensch an die 200-mal jeden Tag die Unwahrheit sagt. Angefangen hat die Schlange im Paradies, und seitdem wird unablässig gelogen: Die Urkunde, die den Kirchenstaat gründete – gefälscht. Ebenso jene, die Hamburg zur Hansestadt machte. Das 19. Jahrhundert dann ist die Hochzeit der Hochstapler. Sie verkaufen die Freiheitsstatue und vertreiben nicht existentes Salatöl. Nicht zu vergessen, dass im Weiteren niemand jemals vorhatte, eine Mauer in Berlin zu bauen oder eine „sexual relation with that woman“ zu haben. Hildebrandt und Willemsen nehmen sich der Geschichte der Menschheit an, finden dabei nichts als Lügen. Ein Abend zum Schmunzeln – und zum Misstrauischwerden.



## Frank Schätzing

Lassen sich Menschen bald von Robotern bedienen? Können wir in ein paar Jahren mit dem Fahrstuhl zum Mond fahren? Nur, wenn wir wollen, sagt Bestseller-Autor Frank Schätzing, der mit „Der Schwarm“ und „Limit“ ein Millionenpublikum literarisch fasziniert. Schätzing hält ein entschiedenes Plädoyer für eine visionäre und mutige Gestaltung der Zukunft, gegen Zukunftsangst und Panikmache: „Zukunftsgerüchte – wie die Welt wohl eher nicht wird“. Anschließend fragt ARD-Talker Reinhold Beckmann nach.

Mittwoch, 11.04.  
Fabrik



## Feridun Zaimoglu

Feridun Zaimoglus „Fünf klopfende Herzen, wenn die Liebe springt“ pochen in der Roten Flora – deshalb gastiert der preisgekrönte Autor erstmals in dem seit 22 Jahren besetzten Kulturhaus am Schulterblatt. Gemeinsam mit einem der erfolgreichsten Regisseure Deutschlands, Lars Becker, der aus seinem Polit-Thriller „Amigo“ liest. Doch damit nicht genug: Mit Jan Brandt kommt ein weiterer Bestseller-Autor in die Rote Flora. Sein „Gegen die Welt“ ist für den SPIEGEL „das Buch der Bücher des Herbst 2011“.

Donnerstag, 12.04.  
Rote Flora



## Jan Brandt



## HSV - Die Teufelskicker

Der Anpfiff für die Kinderlesungen bei den „Erneuerbaren Lesetagen“ ertönt im Stadion des HSV – und ist eine Weltpremiere: Auf einer Bühne im Kabinentrakt, dem Allerheiligsten der Imtech Arena, treten „Die Teufelskicker“ erstmals live in Aktion. Mit den Originalsprechern der Hörspiele wie Fußballkommentator Ulli Potofski und – dem auch als einer der „Drei Fragezeichen“ bekannten – Oliver Rohrbeck, der als „Trainer Norbert“ alle Tricks der „Teufelskicker“ drauf hat. Es sind spannende Geschichten für Mädchen und Jungen von 7 bis 14 Jahren – rund um Teamgeist, Titel, Toreschießen, um Freundschaft, mal nicht so berauschende Schulnoten und die erste heimliche Liebe. Und die Kinder können beim Live-Hörspiel sogar selbst mitmachen. Auch Maskottchen Dino Hermann und HSV-Spieler sind dabei, wenn die „Teufelskicker“ in ihrem Stadion auflaufen.

Donnerstag, 12.04.  
Imtech Arena



## Tobias Schlegl

Es ist der Klassiker der Nach-Tschernobyl-Zeit – und beklemmend aktuell: Gudrun Pausewang hat mit ihrem Roman „Die Wolke“ seinerzeit aufgerüttelt, so wie es nach Fukushima Sascha Adamek mit seiner minutiösen Recherche „Die Atomlüge“ tut. Zudem fragt Tobias Schlegl, Moderator der ZDF-Sendung „aspekte“: „Zu spät?“ Er berichtet von seiner Begegnung mit einem Vattenfall-Manager. Letztes Jahr ließ Schlegl noch selbst lesen, vor dem Vattenfall-Kundenzentrum – aus den Störfallprotokollen des Atommeilers Krümmel.

Freitag, 13.04.  
Schauspielhaus



## Gudrun Pausewang



## Antje von Stemm

Wimmelbilder begeistern ihre Betrachter seit Jahrhunderten, alte und auch junge: Antje von Stemm und Kinder ab fünf Jahren gehen mit dem Wimmelbilderbuch auf Seereise, erleben dabei spannende Abenteuer – und verschicken eine Flaschenpost. Vielleicht an Vattenfall? Der Atom- und Kohlekonzern hatte die renommierte Autorin und Illustratorin eingeladen. Doch ihm und seinem guten Honorar sagte Antje von Stemm ab – und liest für und mit vielen Kindern ohne Gage, aber „erneuerbar“.

Freitag, 13.04.  
Norwegerheim





# Jakob von Uexküll – Der Schirmherr

liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,

es ist ein Literaturereignis der Extraklasse, wenn vom 10. bis 18. April 2012 rund zwei Dutzend der renommiertesten Autoren Deutschlands auf den attraktivsten Bühnen Ihrer Stadt auftreten – und Sie alle diese exklusiven Lesungen kostenlos besuchen können.

„Die erneuerbaren Lesetage“ werden von vielen engagierten Bürgern, Künstlern und Schriftstellern ermöglicht, die damit eindrucksvoll die so genannten „Vattenfall-Lesetage“ als das entlarven, was sie sind: Missbrauch der Literatur. Nach dramatischen Leckagen und Bränden in seinen Atommeilern und dem Bau eines der größten Klimakiller, dem Kohlekraftwerk Moorburg, versucht Vattenfall als vermeintlicher

Literaturförderer sein ramponiertes Firmenimage aufzupolieren – so wie es die Studie „Sponsor Visions“ rät: „Kunst weckt positive Assoziationen und das strahlt auf die, die es fördern.“

Lassen Sie uns dieses Kalkül Vattenfalls gemeinsam durchkreuzen: Erfreuen Sie sich neun Tage an Premiumliteratur für alle – und kündigen Sie dabei doch auch gleich Ihren Stromvertrag bei Vattenfall.

Herzlich  
Ihr

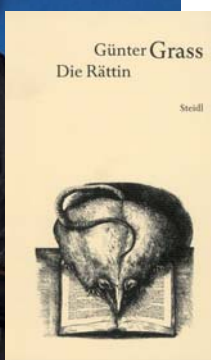
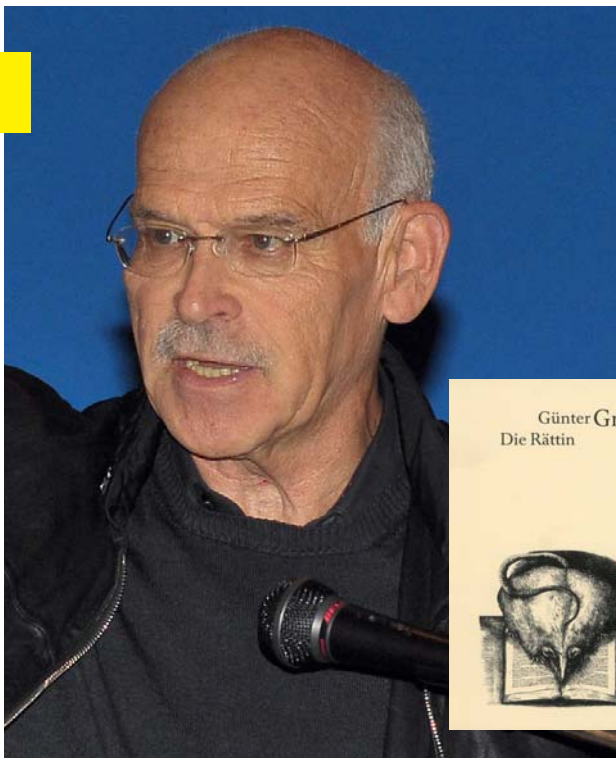
*Jakob von Uexküll*

Begründer Alternativer Nobelpreis  
Vorstandsvorsitzender World Future Council



## Günter Wallraff

Seine Enthüllungen haben im Schwedischen eine neue Wortschöpfung kreiert: „Wallraffen“ – mit dem Annehmen einer neuen Identität Missstände aufdecken. „Man muss sich verkleiden, um die Gesellschaft zu demaskieren“, sagt Günter Wallraff, der auf diese Weise auch die Praxis der deutschen Atomindustrie entlarvt hat, Leiharbeiter in massiv strahlende Bereiche von Atommeilern zu schicken. Wallraff fragt in „Ganz unten“, ob es sich dabei um „Mord auf Raten“ handle. Die Betreiber der explodierten Reaktoren in Fukushima gehen



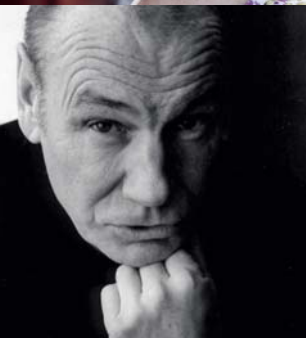
## & Christian Quadflieg

derzeit genauso vor – berichtet „Japans Wallraff“, Tomohiko Suzuki, nachdem er als Arbeiter in der Atomruine war. Wallraff liest auch aus Suzukis Reportage. Literarisch wird er ergänzt durch die Zündung der Atombombe in „Die Rätin“ von Günter Grass, vorgetragen von Schauspieler Christian Quadflieg. Anschließend fragt Rainer Burchardt, ehemaliger Chefredakteur des Deutschlandfunk, nach.

**Sonntag, 15.04.**  
**Altonaer Theater**

## Simone Buchholz, Gunter Gerlach u. a.

Simone Buchholz lässt in „Schwedenbitter“ Staatsanwältin Riley dem Bösen nachspüren, in der „Nacht von Barmbeck“ von Jürgen Ehlers ist es Kriminalassistent Berger und für Gunter Gerlach ermittelt Privatdetektiv Brahms. Was die Romanfiguren eint – auch mit Reporter Mondrian, den Wolfgang Metzner nach dem Mordanschlag auf einen Atommanager auf die „Grüne Armee Fraktion“ ansetzt: Alle Rechercheure schnüffeln auf Sankt Pauli, manchmal sogar beim Fußball am Millerntor – und hier wird auch gelesen.



Horst Tomayer ist Dichter, Schauspieler und Zwischenrufer. In „Konkret“ veröffentlicht der Autor seit mehr als 40 Jahren unter anderem sein „ehrliches Tagebuch“. Zusammen mit Weggenosse Fritz Tietz – Autor für Titanic, Konkret und taz sowie satirischer Filmmacher für das NDR-Magazin „Extra3“, Schauspieler und einstiger Autobahnpfarrer – präsentiert Tomayer ausgewählte Texte und Filme aus ihrem vielfältigen Oeuvre.



## Horst Tomayer & Fritz Tietz

**Samstag, 14.04.**  
**Schanzenhöfe**

**Samstag, 14.04.**  
**Millerntor-Stadion**



## Rolf Becker

Er ist die Liedermacher-Legende des 20. Jahrhunderts, Ende 2011 ist Franz Josef Degenhardt verstorben. Derzeit wird das Gesamtwerk Degenhardts neu aufgelegt, in zehn Bänden. Der langjährige „Hamburger Jeddemann“, Rolf Becker, liest Degenhardt, dessen Romane die politische Belletristik Deutschlands geprägt haben. Begleitet wird Becker musikalisch von Degenhardts Sohn Kai – der hat lange mit seinem Vater auf der Bühne gestanden, präsentiert seine brandneue CD.



## & Kai Degenhardt

**Sonntag, 15.04.**  
**Schanzenhöfe**



## Henning Venske

**Dienstag, 17.04.**  
**Thalia Gauß**

Kein geringeres als „das Buch des Jahres“ wird zu Gehör gebracht: Diese Würdigung hat Kritiker-Guru Fritz J. Raddatz dem Werk „Lallbacken“ zuteil werden lassen. Henning Venske liefert darin eine gnadenlose Abrechnung mit den Mächtigen und Mäuschlern dieser Republik. Diese Aufarbeitung

## & Jakob von Uexküll

des gesellschaftlichen Status Quo ergänzt Jakob von Uexküll – mit einem Aufruf gegen die schier unbegrenzte Ausbeutung der Welt, die die natürlichen Lebensgrundlagen zerstört: „Das sind wir unseren Kindern schuldig.“



## Madsen

Wann immer auch nur einer von ihnen in Hamburg auftritt, sind die Hallen ausverkauft: Jeder für sich füllt Große Freiheit, Docks oder das Schauspielhaus. Mehrere Abende nacheinander. Für die „Erneuerbaren Lesetage“ haben sie sich zusammengetan – um „Vattenfall die Leviten zu lesen“: Madsen, Jan Delay, Kettcar, Jan Plewka, I-Fire und die Ohrbooten „rocken den Störfall“. Und der ist für Johannes Madsen Vattenfall: „Die bringen den von ihnen tonnenweise produzierten Atom Müll, für den es weltweit kein Endlager gibt, direkt zu uns vor die Haustür“, sagt der Rockstar, der nahe Gorleben aufgewachsen ist. Kettcar-Gitarrist Erik Langer nimmt Vattenfall seine vermeintliche Kulturförderung nicht ab: „Das wirkt aufgesetzt. Die scheren sich kein bisschen um die Wünsche und Ängste der Menschen.“ Die lauteste Lesung ist die einzige, die etwas Eintritt kostet: 10 Euro. Tickets haben alle Vorverkaufsstellen.



## Kettcar

**Montag, 16.04.**  
**Fabrik**



## Jan Delay



## Jan Plewka



## Konstantin Wecker

Das Reinwaschen dieser Konzerne macht mich richtig sauer“, ärgerte sich Konstantin Wecker über die „Vattenfall-Lesetage“ – und stellte umgehend ein einzigartiges Programm für eine Lesung bei den „Erneuerbaren Lesetagen“ zusammen. Der Fundus an eigenen Texten ist schier unerschöpflich, bei bald zwei Dutzend Büchern. So musste der Münchner Autor sorgsam auswählen, liest vor allem aus seinen jüngeren Werken – „Die Kunst des Scheiterns“ und „Es geht ums Tun und nicht ums Siegen“. Sowas wie die politische Programmatik nach mehr als vier Jahrzehnten des beharrlichen Engagements. Aber auch das Phänomen der Liebe wird Wecker umfassend wie einfühlsam besprechen – mit den „schönsten deutschen Liebesgedichten“, zusammengetragen in „Stürmische Zeiten, mein Schatz“. Auf der Fabrik-Bühne wird zufällig der große Flügel des Hauses stehen, frisch gestimmt – in der Hoffnung, dass Konstantin Wecker es nicht lassen kann ...

**Mittwoch, 18.04.**  
**Fabrik**